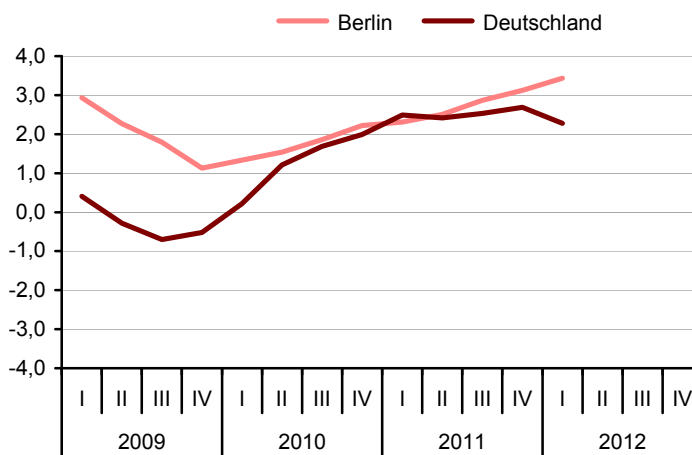


Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 1 / 12

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 31. März 2012

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Impressum

Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 1 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **Dezember 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen.....	4	
Tabellen		
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Strukturmerkmalen.....	8	
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	9	
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern.....	15	
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	18	
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern	21	
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen.....	23	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht.....	25	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	28	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012 nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden.....	31	
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten.....	34	
Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	35	

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 31. März 2012 dargestellt. Ausgewertet wurden Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Für den Stichtag 31. März 2012 muss auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit verzichtet werden. Umstellungen im Erhebungsverfahren führen vorübergehend bei diesen Merkmalen zu Einschränkungen der Aussagekraft, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

• Berichtsstichtag

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich bis 3 Jahre nach dem jeweiligen Berichtsstichtag als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

• Erhebungstermin

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken Daten zur Verfügung. Die Datenübermittlung durch die BA ist seit März 2007 durch Vertrag zwischen der BA und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geregelt.

• Auskunftspflicht

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach sind die Arbeitgeber verpflichtet, an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu erstatten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen der Daten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wurden für diesen Bericht folgende Merkmale herangezogen:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit nach Berufsbereichen
- Auszubildende

Darüber hinaus dürfen Auswertungen der Daten für Betriebe nur über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen vorgenommen werden.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigungsstatistik liefert Informationen über die Struktur und Entwicklung sozialversicherungspflichtiger

Beschäftigung in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Strukturanalysen und -vergleiche als auch für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigungsstatistik bildet für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigungsstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber sind gemäß Abschnitt 2 der DEÜV zur Übermittlung folgender Meldungen verpflichtet:

- Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme, Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung innerhalb von 2 bis 6 Wochen,
- Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis bis zum 15. April des Folgejahres,
- Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,

- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beginn oder Beendigung einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitragsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die maschinell erfassten Daten werden zur Prüfung den zuständigen Stellen der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zugeleitet. Nach Prüfung und gegebenenfalls Korrektur der Daten werden diese an die BA zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden beim Betriebsnummern-Service in Saarbrücken zentral erhoben.

Ab dem Stichtag 30.06.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse zentral gespeichert und verwaltet. Dieses System bildet die Grundlage der Übermittlung der Daten aus der Beschäftigungsstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durch einen verschlüsselten und zertifizierten Zugriff über das Internet.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigungsstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben.

Obwohl das Prüfverfahren nahezu eine Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Diese können allerdings das Ergebnis beeinträchtigen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Beschäftigtendaten nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ (WZ 2008) veröffentlicht. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) vom 30. Dezember 2006.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegrenzen erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de;

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fach-

hochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

– Allgemein bildende Schulabschlüsse:

- Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

Die Staatsangehörigkeit gliedert sich nach dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Stand 01.01.2009), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

• Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Auszubildende werden ab dem Stichtag 30.06.2008 neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Damit sind Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre nicht mehr enthalten und werden auch rückwirkend nicht mehr ausgewiesen.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• Studierende

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird

vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• Wirtschaftszweiggliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse gründet sich seit dem Berichtsjahr 2008 auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“. Damit sind die Ergebnisse nach der aktuellen wirtschaftsfachlichen Gliederung mit den Ergebnissen nach älteren WZ-Systematiken nicht mehr vergleichbar.

Die WZ 2008 gliedert sich formal in

– 21 Abschnitte	A – U
– 88 Abteilungen	01 – 99
– 272 Gruppen	01.1 – 99.0
– 615 Klassen	01.11 – 99.00
– 839 Unterklassen	01.11.0 – 99.00.0

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigungsstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die regional abgegrenzte und wirtschaftsfachlich zuordenbare Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012 nach Strukturmerkmalen

Merkmal		Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.12.2011			Veränderung gegenüber 31.03.2011		
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt ¹		1 179 285	100	572 078	607 207	0,1	0,1	0,1	3,4	3,8	3,1
dar. Auszubildende		46 795	4,0	23 947	22 848	- 8,3	- 9,3	- 7,3	- 5,9	- 3,3	- 8,5
nach Altersgruppen											
Alter von... bis unter ... Jahren											
unter 20		13 764	1,2	7 348	6 416	- 18,3	- 17,7	- 19,1	- 6,1	- 6,3	- 5,7
20 bis 30		239 669	20,3	113 352	126 317	- 0,2	- 0,3	- 0,1	3,6	4,5	2,8
30 bis 40		274 954	23,3	135 868	139 086	1,0	1,2	0,9	5,2	5,4	5,0
40 bis 50		328 208	27,8	158 974	169 234	- 0,5	- 0,4	- 0,7	- 0,2	0,2	- 0,6
50 bis 60		256 268	21,7	121 958	134 310	0,9	1,0	0,9	4,6	5,1	4,1
60 und mehr		66 422	5,6	34 578	31 844	2,3	1,6	3,0	13,0	11,6	14,5
nach Deutschen und Ausländern											
Deutsche Beschäftigte		1 086 573	92,1	520 749	565 824	- 0,2	- 0,1	- 0,2	2,7	3,1	2,4
Ausländische Beschäftigte ²		91 984	7,8	50 883	41 101	3,5	3,2	3,9	12,6	12,0	13,2
darunter aus EU-Ländern (EU-27)		32 194	2,7	16 254	15 940	8,0	8,1	7,9	26,8	28,7	25,0
nach beruflicher Ausbildung ³											
Mit abgeschlossener Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon mit Abschluss an einer											
Berufsfach-/ Fachschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fachhochschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
wiss. Hochschule, Universität		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Angabe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Berufsbereichen ³											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergleute, Mineralgewinner		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Berufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Arbeitskräfte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ³											
Vollzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Teilzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon											
mit weniger als 18 Wochenstunden		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mit 18 Wochenstunden und mehr		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ⁴											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	390	0,0	214	176	11,1	12,0	10,0	6,3	8,6	3,5
B-F	Produzierendes Gewerbe	181 675	15,4	138 319	43 356	0,5	0,4	0,6	2,6	2,5	2,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 387	9,0	75 367	31 020	0,1	0,0	0,1	1,4	1,2	1,9
F	Baugewerbe	52 611	4,5	45 593	7 018	0,7	0,7	1,4	5,9	6,3	3,4
G-U	Dienstleistungsbereiche	997 195	84,6	433 527	563 668	0,1	0,1	0,1	3,6	4,3	3,1
G-I	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	259 722	22,0	139 309	120 413	0,1	0,6	- 0,4	4,7	5,1	4,3
J-N	Unternehmensdienstleister	337 434	28,6	175 787	161 647	1,3	1,1	1,5	5,7	6,7	4,6
O-U	Öffentliche und private Dienstleister	400 039	33,9	118 431	281 608	- 1,0	- 2,0	- 0,5	1,2	0,0	1,7

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für die Merkmale "Berufsausbildung", "Berufe" und „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 4 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszubildende	deutsche	ausländische³
						Beschäftigte	
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	•	•	35	376	14
B-F	Produzierendes Gewerbe	181 675	•	•	7 457	167 570	14 007
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	129 064	•	•	4 613	121 456	7 576
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	193	•	•	•	183	10
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 387	•	•	3 926	99 281	7 077
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	12 952	•	•	611	11 379	1 567
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	1 113	•	•	52	1 018	95
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	8 110	•	•	318	7 806	303
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	32	•	•	–	25	7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 385	•	•	39	2 236	147
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8 704	•	•	369	8 260	441
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 207	•	•	141	3 958	248
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	11 323	•	•	394	10 525	796
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	10 945	•	•	265	10 413	527
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	15 155	•	•	524	14 073	1 082
28	Maschinenbau	11 639	•	•	361	11 041	596
29-30	Fahrzeugbau	8 023	•	•	249	7 282	738
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 799	•	•	603	11 265	530
D	Energieversorgung	8 901	•	•	•	8 722	178
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	13 583	•	•	245	13 270	311
F	Baugewerbe	52 611	•	•	2 844	46 114	6 431
41-42	Hoch- und Tiefbau	12 074	•	•	354	10 341	1 719
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	40 537	•	•	2 490	35 773	4 712
G-U	Dienstleistungsbereiche	997 195	•	•	39 291	918 606	77 959
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 722	•	•	11 631	230 831	28 660
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	144 484	•	•	6 721	133 630	10 761
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	17 102	•	•	1 363	16 083	1 009
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 832	•	•	959	30 975	2 838
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	93 550	•	•	4 399	86 572	6 914
H	Verkehr und Lagerei	60 347	•	•	1 319	56 093	4 230
I	Gastgewerbe	54 891	•	•	3 591	41 108	13 669
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	337 434	•	•	9 337	310 159	27 064

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszubildende	deutsche	ausländische³
						Beschäftigte	
J	Information und Kommunikation	62 614	•	•	1 451	57 502	5 047
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	21 419	•	•	665	19 712	1 684
61	Telekommunikation	5 932	•	•	139	5 543	385
62-63	Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	35 263	•	•	647	32 247	2 978
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	34 889	•	•	1 182	33 938	948
64	Erbringung v. Finanzdienstleistg.	20 242	•	•	716	19 843	397
65-66	Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	14 647	•	•	466	14 095	551
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24 646	•	•	632	23 461	1 176
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	215 285	•	•	6 072	195 258	19 893
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	105 424	•	•	4 021	98 531	6 856
69-71	Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	75 448	•	•	2 969	71 172	4 251
72	Forschung und Entwicklung	17 284	•	•	404	15 739	1 541
73-75	Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	12 692	•	•	648	11 620	1 064
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	109 861	•	•	2 051	96 727	13 037
78.2-78.3	dar. Überlassung von Arbeitskräften	27 000	•	•	103	24 800	2 167
O-U	Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	400 039	•	•	18 323	377 616	22 235
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	327 603	•	•	15 695	311 706	15 768
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	83 263	•	•	2 672	82 169	1 086
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	44 391	•	•	1 782	43 715	668
P	Erziehung und Unterricht	71 912	•	•	6 550	66 296	5 576
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	172 428	•	•	6 473	163 241	9 106
86	Gesundheitswesen	91 633	•	•	4 172	87 470	4 131
87-88	Heime und Sozialwesen	80 795	•	•	2 301	75 771	4 975
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	72 436	•	•	2 628	65 910	6 467
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 987	•	•	•	16 093	1 881
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	51 192	•	•	2 008	47 578	3 589
T	Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 472	•	•	•	1 144	320
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 785	•	•	—	1 095	677
Insgesamt⁴		1 179 285	•	•	46 795	1 086 573	91 984

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	214	•	•	21	206	8
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 319	•	•	5 842	127 093	11 147
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 726	•	•	3 259	87 419	5 284
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	133	•	•	•	127	6
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 367	•	•	2 751	70 425	4 920
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	7 750	•	•	315	6 721	1 023
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	447	•	•	16	407	40
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	5 406	•	•	200	5 193	213
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	24	•	•	–	21	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 487	•	•	27	1 381	104
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 220	•	•	179	4 024	195
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 210	•	•	117	3 016	194
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	9 409	•	•	356	8 747	661
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	7 843	•	•	186	7 518	321
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11 765	•	•	454	11 033	732
28	Maschinenbau	9 466	•	•	303	9 009	455
29-30	Fahrzeugbau	7 153	•	•	224	6 482	669
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 187	•	•	374	6 873	310
D	Energieversorgung	6 388	•	•	•	6 288	100
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10 838	•	•	187	10 579	258
F	Baugewerbe	45 593	•	•	2 583	39 674	5 863
41-42	Hoch- und Tiefbau	10 348	•	•	322	8 742	1 596
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	35 245	•	•	2 261	30 932	4 267
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 527	•	•	18 074	393 435	39 725
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	139 309	•	•	6 581	120 613	18 538
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	65 663	•	•	3 799	59 774	5 836
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	14 066	•	•	1 182	13 204	853
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 748	•	•	632	18 843	1 893
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	30 849	•	•	1 985	27 727	3 090
H	Verkehr und Lagerei	44 825	•	•	993	41 314	3 488
I	Gastgewerbe	28 821	•	•	1 789	19 525	9 214
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	175 787	•	•	4 439	162 126	13 532

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
J	Information und Kommunikation	39 040	•	•	875	35 835	3 162
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	11 032	•	•	318	9 970	1 045
61	Telekommunikation	4 317	•	•	98	4 057	258
62-63	Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	23 691	•	•	459	21 808	1 859
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	14 173	•	•	619	13 745	428
64	Erbringung v. Finanzdienstleistg.	8 225	•	•	370	8 051	174
65-66	Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	5 948	•	•	249	5 694	254
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 407	•	•	254	10 797	607
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	111 167	•	•	2 691	101 749	9 335
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	47 623	•	•	1 399	44 391	3 211
69-71	Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	32 239	•	•	991	30 413	1 810
72	Forschung und Entwicklung	9 770	•	•	212	8 850	918
73-75	Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	5 614	•	•	196	5 128	483
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	63 544	•	•	1 292	57 358	6 124
78.2- 78.3	dar. Überlassung von Arbeitskräften	17 864	•	•	36	16 386	1 454
O-U	Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	118 431	•	•	7 054	110 696	7 655
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	90 969	•	•	6 157	86 093	4 821
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	26 451	•	•	1 017	26 051	396
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 636	•	•	689	14 393	239
P	Erziehung und Unterricht	24 944	•	•	3 896	22 610	2 314
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39 574	•	•	1 244	37 432	2 111
86	Gesundheitswesen	19 190	•	•	484	18 226	952
87-88	Heime und Sozialwesen	20 384	•	•	760	19 206	1 159
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	27 462	•	•	897	24 603	2 834
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 026	•	•	•	8 017	1 004
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	17 293	•	•	620	15 857	1 426
T	Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	274	•	•	•	231	40
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	869	•	•	—	498	364
Zusammen⁴		572 078	•	•	23 947	520 749	50 883

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	•	•	14	170	6
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 356	•	•	1 615	40 477	2 860
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	36 338	•	•	1 354	34 037	2 292
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	60	•	•	•	56	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 020	•	•	1 175	28 856	2 157
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	5 202	•	•	296	4 658	544
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	666	•	•	36	611	55
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	2 704	•	•	118	2 613	90
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	8	•	•	–	4	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	898	•	•	12	855	43
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 484	•	•	190	4 236	246
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	997	•	•	24	942	54
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	1 914	•	•	38	1 778	135
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	3 102	•	•	79	2 895	206
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 390	•	•	70	3 040	350
28	Maschinenbau	2 173	•	•	58	2 032	141
29-30	Fahrzeugbau	870	•	•	25	800	69
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 612	•	•	229	4 392	220
D	Energieversorgung	2 513	•	•	•	2 434	78
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2 745	•	•	58	2 691	53
F	Baugewerbe	7 018	•	•	261	6 440	568
41-42	Hoch- und Tiefbau	1 726	•	•	32	1 599	123
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 292	•	•	229	4 841	445
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 668	•	•	21 217	525 171	38 234
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 413	•	•	5 050	110 218	10 122
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	78 821	•	•	2 922	73 856	4 925
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	3 036	•	•	181	2 879	156
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 084	•	•	327	12 132	945
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	62 701	•	•	2 414	58 845	3 824
H	Verkehr und Lagerei	15 522	•	•	326	14 779	742
I	Gastgewerbe	26 070	•	•	1 802	21 583	4 455
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	161 647	•	•	4 898	148 033	13 532

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszubildende	deutsche	ausländische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	23 574	•	•	576	21 667	1 885
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 387	•	•	347	9 742	639
61 Telekommunikation	1 615	•	•	41	1 486	127
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	11 572	•	•	188	10 439	1 119
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	20 716	•	•	563	20 193	520
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	12 017	•	•	346	11 792	223
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	8 699	•	•	217	8 401	297
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 239	•	•	378	12 664	569
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	104 118	•	•	3 381	93 509	10 558
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	57 801	•	•	2 622	54 140	3 645
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	43 209	•	•	1 978	40 759	2 441
72 Forschung und Entwicklung	7 514	•	•	192	6 889	623
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	7 078	•	•	452	6 492	581
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	46 317	•	•	759	39 369	6 913
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	9 136	•	•	67	8 414	713
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	281 608	•	•	11 269	266 920	14 580
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	236 634	•	•	9 538	225 613	10 947
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	56 812	•	•	1 655	56 118	690
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	29 755	•	•	1 093	29 322	429
P Erziehung und Unterricht	46 968	•	•	2 654	43 686	3 262
Q Gesundheits- und Sozialwesen	132 854	•	•	5 229	125 809	6 995
86 Gesundheitswesen	72 443	•	•	3 688	69 244	3 179
87-88 Heime und Sozialwesen	60 411	•	•	1 541	56 565	3 816
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	44 974	•	•	1 731	41 307	3 633
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 961	•	•	343	8 076	877
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	33 899	•	•	1 388	31 721	2 163
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 198	•	•	–	913	280
U Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	916	•	•	–	597	313
Zusammen⁴	607 207	•	•	22 848	565 824	41 101

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	9	42	47	73	93	94	29	3
B-F	Produzierendes Gewerbe	181 675	2 595	12 293	17 113	36 696	58 171	44 517	9 466	824
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	129 064	1 423	8 182	12 152	25 345	41 225	32 864	7 347	526
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 387	1 224	6 981	10 673	22 020	33 539	25 485	5 989	476
F	Baugewerbe	52 611	1 172	4 111	4 961	11 351	16 946	11 653	2 119	298
G-U	Dienstleistungsbereiche	997 195	11 158	80 641	129 529	238 180	269 938	211 652	50 029	6 068
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 722	4 343	27 342	37 049	62 447	69 091	48 795	9 207	1 448
G	Handel	144 484	2 481	15 880	21 344	35 671	38 033	25 465	4 891	719
H	Verkehr und Lagerei	60 347	457	2 989	5 454	12 312	19 058	16 412	3 105	560
I	Gastgewerbe	54 891	1 405	8 473	10 251	14 464	12 000	6 918	1 211	169
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	337 434	1 942	24 748	46 959	89 495	91 123	66 106	14 676	2 385
J	Information und Kommunikation	62 614	169	4 139	10 147	19 649	16 872	9 520	1 894	224
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 889	175	2 172	2 962	8 004	12 200	8 153	1 132	91
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 646	83	1 128	2 002	4 721	7 409	7 013	1 873	417
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	215 285	1 515	17 309	31 848	57 121	54 642	41 420	9 777	1 653
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	400 039	4 873	28 551	45 521	86 238	109 724	96 751	26 146	2 235
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	83 263	666	3 785	5 888	12 429	24 844	27 033	8 382	236
P	Erziehung u. Unterricht	71 912	1 418	7 815	10 757	15 902	16 997	14 433	4 201	389
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	172 428	1 916	12 026	20 731	40 881	48 192	38 924	8 750	1 008
Insgesamt¹		1 179 285	13 764	92 980	146 689	274 954	328 208	256 268	59 526	6 896
darunter										
ausländische Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	–	•	•	6	•	3	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	14 007	128	•	•	4 315	•	2 364	•	41
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	7 576	61	300	658	2 106	2 484	1 497	445	25
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 077	57	265	604	1 948	2 327	1 430	424	22
F	Baugewerbe	6 431	67	•	•	2 209	•	867	•	16
G-U	Dienstleistungsbereiche	77 959	1 099	6 814	12 437	25 773	19 936	9 711	1 899	290
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	28 660	439	2 684	4 207	9 575	7 874	3 287	497	97
G	Handel	10 761	199	1 186	1 708	3 626	2 721	1 094	189	38
H	Verkehr und Lagerei	4 230	35	193	463	1 464	1 367	591	89	28
I	Gastgewerbe	13 669	205	1 305	2 036	4 485	3 786	1 602	219	31
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	27 064	187	2 193	5 278	9 426	6 453	2 921	525	81
J	Information und Kommunikation	5 047	11	487	1 463	2 004	727	288	56	11
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	948	11	102	223	350	169	83	10	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 176	7	56	122	313	373	216	75	14
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 893	158	1 548	3 470	6 759	5 184	2 334	384	56
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	22 235	473	1 937	2 952	6 772	5 609	3 503	877	112
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 086	15	73	125	284	283	225	76	5
P	Erziehung u. Unterricht	5 576	142	697	979	1 798	1 097	663	178	22
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	9 106	217	644	965	2 717	2 558	1 571	398	36
Zusammen¹		91 984	1 227	7 452	13 682	30 094	24 637	12 081	2 480	331

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
männliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	214	9	18	29	47	44	52	15	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 319	2 112	9 355	12 839	27 935	44 564	33 673	7 214	627
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 726	1 038	5 631	8 463	17 958	29 905	23 856	5 478	397
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 367	881	4 824	7 516	15 680	23 814	17 930	4 365	357
F	Baugewerbe	45 593	1 074	3 724	4 376	9 977	14 659	9 817	1 736	230
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 527	5 225	34 535	56 573	107 883	114 361	88 230	23 001	3 719
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	139 309	2 450	13 384	18 677	33 183	37 930	27 157	5 496	1 032
G	Handel	65 663	1 322	7 284	9 754	16 358	17 110	11 093	2 323	419
H	Verkehr und Lagerei	44 825	365	2 040	3 564	8 582	14 374	12 828	2 565	507
I	Gastgewerbe	28 821	763	4 060	5 359	8 243	6 446	3 236	608	106
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	175 787	1 043	12 273	24 346	48 041	46 750	33 484	8 251	1 599
J	Information und Kommunikation	39 040	97	2 249	6 022	12 541	10 923	5 866	1 185	157
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 173	72	930	1 341	3 478	4 713	3 066	523	50
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 407	41	404	736	2 180	3 447	3 354	995	250
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	111 167	833	8 690	16 247	29 842	27 667	21 198	5 548	1 142
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	118 431	1 732	8 878	13 550	26 659	29 681	27 589	9 254	1 088
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 451	297	1 177	1 992	4 252	6 977	8 379	3 262	115
P	Erziehung u. Unterricht	24 944	922	3 897	4 408	5 595	4 289	4 027	1 579	227
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	39 574	262	2 234	4 504	10 577	10 673	8 603	2 318	403
Zusammen¹		572 078	7 348	43 911	69 441	135 868	158 974	121 958	30 231	4 347
darunter										
ausländische männliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	•	–	–	–	•	•	•	–	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	•	98	489	940	•	•	•	420	34
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	5 284	39	188	422	1 466	1 824	1 038	289	18
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 920	35	165	393	1 360	1 694	985	272	16
F	Baugewerbe	•	59	301	518	•	•	•	131	16
G-U	Dienstleistungsbereiche	39 725	507	3 337	6 211	13 683	10 243	4 709	858	177
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	18 538	249	1 515	2 452	6 362	5 384	2 191	316	69
G	Handel	5 836	100	571	806	1 998	1 594	648	95	24
H	Verkehr und Lagerei	3 488	27	158	328	1 203	1 170	500	77	25
I	Gastgewerbe	9 214	122	786	1 318	3 161	2 620	1 043	144	20
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	13 532	102	1 113	2 727	4 929	3 029	1 322	264	46
J	Information und Kommunikation	3 162	7	257	864	1 338	476	176	37	7
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	428	•	46	115	147	80	30	•	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	607	•	27	53	150	190	126	•	10
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 335	87	783	1 695	3 294	2 283	990	174	29
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	7 655	156	709	1 032	2 392	1 830	1 196	278	62
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	396	•	21	28	91	107	104	31	•
P	Erziehung u. Unterricht	2 314	86	353	429	720	418	234	65	9
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2 111	29	111	228	698	568	376	83	18
Zusammen¹		50 883	605	3 826	7 151	17 156	14 103	6 553	1 278	211

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
weibliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	–	24	18	26	49	42	14	3
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 356	483	2 938	4 274	8 761	13 607	10 844	2 252	197
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 338	385	2 551	3 689	7 387	11 320	9 008	1 869	129
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 020	343	2 157	3 157	6 340	9 725	7 555	1 624	119
F	Baugewerbe	7 018	98	387	585	1 374	2 287	1 836	383	68
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 668	5 933	46 106	72 956	130 297	155 577	123 422	27 028	2 349
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 413	1 893	13 958	18 372	29 264	31 161	21 638	3 711	416
G	Handel	78 821	1 159	8 596	11 590	19 313	20 923	14 372	2 568	300
H	Verkehr und Lagerei	15 522	92	949	1 890	3 730	4 684	3 584	540	53
I	Gastgewerbe	26 070	642	4 413	4 892	6 221	5 554	3 682	603	63
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	161 647	899	12 475	22 613	41 454	44 373	32 622	6 425	786
J	Information und Kommunikation	23 574	72	1 890	4 125	7 108	5 949	3 654	709	67
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 716	103	1 242	1 621	4 526	7 487	5 087	609	41
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 239	42	724	1 266	2 541	3 962	3 659	878	167
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	104 118	682	8 619	15 601	27 279	26 975	20 222	4 229	511
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	281 608	3 141	19 673	31 971	59 579	80 043	69 162	16 892	1 147
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 812	369	2 608	3 896	8 177	17 867	18 654	5 120	121
P	Erziehung u. Unterricht	46 968	496	3 918	6 349	10 307	12 708	10 406	2 622	162
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	132 854	1 654	9 792	16 227	30 304	37 519	30 321	6 432	605
Zusammen¹		607 207	6 416	49 069	77 248	139 086	169 234	134 310	29 295	2 549
darunter										
ausländische weibliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	•	–	•	•	•	•	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	•	30	•	•	•	•	•	•	7
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	2 292	22	112	236	640	660	459	156	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 157	22	100	211	588	633	445	152	6
F	Baugewerbe	•	8	•	•	•	•	•	•	–
G-U	Dienstleistungsbereiche	38 234	592	3 477	6 226	12 090	9 693	5 002	1 041	113
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	10 122	190	1 169	1 755	3 213	2 490	1 096	181	28
G	Handel	4 925	99	615	902	1 628	1 127	446	94	14
H	Verkehr und Lagerei	742	8	35	135	261	197	91	12	3
I	Gastgewerbe	4 455	83	519	718	1 324	1 166	559	75	11
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	13 532	85	1 080	2 551	4 497	3 424	1 599	261	35
J	Information und Kommunikation	1 885	4	230	599	666	251	112	19	4
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	•	56	108	203	89	53	•	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	569	•	29	69	163	183	90	•	4
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	10 558	71	765	1 775	3 465	2 901	1 344	210	27
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	14 580	317	1 228	1 920	4 380	3 779	2 307	599	50
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	•	52	97	193	176	121	45	•
P	Erziehung u. Unterricht	3 262	56	344	550	1 078	679	429	113	13
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	6 995	188	533	737	2 019	1 990	1 195	315	18
Zusammen¹		41 101	622	3 626	6 531	12 938	10 534	5 528	1 202	120

¹ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter			
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer		
		Berufsfach-/ Fachschule		Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
Insgesamt						
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	181 675	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	129 064	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 387	•	•	•	•
F	Baugewerbe	52 611	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	997 195	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 722	•	•	•	•
G	Handel	144 484	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	60 347	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	54 891	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	337 434	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	62 614	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 889	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 646	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	215 285	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	400 039	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	83 263	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	71 912	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	172 428	•	•	•	•
			•	•	•	•
unter 20		13 764	•	•	•	•
20 bis 25		92 980	•	•	•	•
25 bis 30		146 689	•	•	•	•
30 bis 40		274 954	•	•	•	•
40 bis 50		328 208	•	•	•	•
50 bis 60		256 268	•	•	•	•
60 bis 65		59 526	•	•	•	•
65 und älter		6 896	•	•	•	•
			•	•	•	•
Deutsche		1 086 573	•	•	•	•
Ausländer ²		91 984	•	•	•	•
Insgesamt ³	1 179 285	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter			
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer		
		Berufsfach-/ Fachschule		Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
männlich						
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	214	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 319	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 726	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 367	•	•	•	•
F	Baugewerbe	45 593	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 527	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	139 309	•	•	•	•
G	Handel	65 663	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	44 825	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	28 821	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	175 787	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	39 040	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 173	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 407	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	111 167	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	118 431	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 451	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	24 944	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	39 574	•	•	•	•
			•	•	•	•
unter 20		7 348	•	•	•	•
20 bis 25		43 911	•	•	•	•
25 bis 30		69 441	•	•	•	•
30 bis 40		135 868	•	•	•	•
40 bis 50		158 974	•	•	•	•
50 bis 60		121 958	•	•	•	•
60 bis 65		30 231	•	•	•	•
65 und älter		4 347	•	•	•	•
			•	•	•	•
Deutsche		520 749	•	•	•	•
Ausländer ²		50 883	•	•	•	•
Zusammen ³		572 078	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	176	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 356	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 338	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 020	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	7 018	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 668	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 413	•	•	•	•	•
G	Handel	78 821	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	15 522	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	26 070	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	161 647	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	23 574	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 716	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 239	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	104 118	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	281 608	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	56 812	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	46 968	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	132 854	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
unter 20		6 416	•	•	•	•	•
20 bis 25		49 069	•	•	•	•	•
25 bis 30		77 248	•	•	•	•	•
30 bis 40		139 086	•	•	•	•	•
40 bis 50		169 234	•	•	•	•	•
50 bis 60		134 310	•	•	•	•	•
60 bis 65		29 295	•	•	•	•	•
65 und älter		2 549	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
Deutsche		565 824	•	•	•	•	•
Ausländer ²		41 101	•	•	•	•	•
Zusammen ³		607 207	•	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufsausbildung“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 einschließlich Fälle "ohne Angabe"

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	•	•
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder- fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 177 948	606 612	•	•	51 036	1 088 288	88 858

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	•	•	•	•	•	•
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder fachkräfte	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 177 948	•	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
		Insgesamt				
Europa	70 276	12 348	57 913	20 544	20 521	16 848
EU-Länder ³	32 194	4 167	28 018	8 442	11 075	8 501
Belgien	342	44	298	53	151	94
Bulgarien	1 343	163	1 180	413	467	300
Dänemark	352	35	317	76	140	101
Estland	124	.	.	.	.	.
Finnland	331	16	315	43	155	117
Frankreich	2 892	277	2 614	605	1 228	781
Griechenland	1 999	233	1 766	794	500	472
Irland	314	25	289	58	139	92
Italien	4 156	254	3 901	2 045	1 158	698
Lettland	424	72	352	109	134	109
Litauen	407	52	355	94	113	148
Luxemburg	77	6	71	11	19	41
Malta	.	–	.	.	.	.
Niederlande	1 164	108	1 055	264	507	284
Österreich	2 297	217	2 080	471	767	842
Polen	8 124	1 671	6 448	1 742	2 468	2 238
Portugal	841	307	534	147	249	138
Rumänien	728	63	664	161	316	187
Schweden	501	37	464	125	223	116
Slowakei	197	10	187	52	60	75
Slowenien	273	78	195	44	85	66
Spanien	1 990	143	1 847	543	830	474
Tschechische Republik	431	53	378	89	158	131
Ungarn	702	124	578	122	259	197
Großbritannien u. Nordirland	2 146	174	1 972	340	884	748
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	38 082	8 181	29 895	12 102	9 446	8 347
Russische Föderation	3 296	287	3 009	777	1 071	1 161
Schweiz	710	37	673	118	266	289
Türkei	21 733	4 713	17 015	8 146	4 770	4 099
Afrika	4 258	326	3 931	1 493	1 610	828
Ghana	577	42	534	222	261	51
Amerika	4 398	317	4 081	865	1 623	1 593
USA	1 807	132	1 675	225	688	762
Asien	12 669	995	11 672	5 667	3 142	2 863
China	1 147	70	1 077	541	353	183
Indien	699	45	654	305	211	138
Iran	684	32	652	252	138	262
Libanon	1 139	144	995	663	170	162
Thailand	1 107	104	1 002	500	291	211
Vietnam	2 876	144	2 732	1 751	635	346
Australien u. Ozeanien	383	21	362	91	168	103
Insgesamt	91 984	14 007	77 959	28 660	27 064	22 235

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
männlich						
Europa	38 296	9 991	28 295	13 128	9 898	5 269
EU-Länder ³	16 254	3 175	13 075	4 807	5 624	2 644
Belgien	191	35	156	33	90	33
Bulgarien	564	113	451	210	157	84
Dänemark	169	26	143	41	65	37
Estland	45	•	•	•	•	•
Finnland	115	4	111	13	75	23
Frankreich	1 499	190	1 309	366	673	270
Griechenland	1 175	187	988	533	279	176
Irland	185	17	168	42	89	37
Italien	2 637	202	2 435	1 503	641	291
Lettland	164	63	101	27	57	17
Litauen	114	36	78	24	40	14
Luxemburg	34	•	•	•	11	14
Malta	•	–	•	•	•	•
Niederlande	713	85	628	164	336	128
Österreich	1 169	156	1 013	262	444	307
Polen	3 334	1 270	2 060	719	963	378
Portugal	595	288	307	94	162	51
Rumänien	309	45	264	63	151	50
Schweden	237	22	215	51	123	41
Slowakei	76	7	69	18	23	28
Slowenien	128	51	77	22	38	17
Spanien	967	92	875	295	416	164
Tschechische Republik	163	33	130	38	61	31
Ungarn	356	102	254	52	127	75
Großbritannien u. Nordirland	1 288	142	1 146	215	572	359
Zypern	•	•	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	22 042	6 816	15 220	8 321	4 274	2 625
Russische Föderation	1 208	176	1 032	314	413	305
Schweiz	336	31	305	51	139	115
Türkei	14 129	3 991	10 133	6 252	2 329	1 552
Afrika	3 062	284	2 777	1 250	1 067	460
Ghana	366	32	333	191	118	24
Amerika	2 356	•	•	•	947	680
USA	1 062	101	961	155	439	367
Asien	6 956	637	6 319	3 591	1 522	1 206
China	597	29	568	305	177	86
Indien	577	37	540	270	172	98
Iran	426	25	401	195	80	126
Libanon	909	126	783	567	142	74
Thailand	228	14	214	158	28	28
Vietnam	1 389	83	1 306	1 002	189	115
Australien u. Ozeanien	213	•	•	•	98	40
Zusammen	50 883	11 147	39 725	18 538	13 532	7 655

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
weiblich						
Europa	31 980	2 357	29 618	7 416	10 623	11 579
EU-Länder³	15 940	992	14 943	3 635	5 451	5 857
Belgien	151	9	142	20	61	61
Bulgarien	779	50	729	203	310	216
Dänemark	183	9	174	35	75	64
Estland	79	•	•	•	•	•
Finnland	216	12	204	30	80	94
Frankreich	1 393	87	1 305	239	555	511
Griechenland	824	46	778	261	221	296
Irland	129	8	121	16	50	55
Italien	1 519	52	1 466	542	517	407
Lettland	260	9	251	82	77	92
Litauen	293	16	277	70	73	134
Luxemburg	43	•	•	•	8	27
Malta	•	–	•	•	•	•
Niederlande	451	23	427	100	171	156
Österreich	1 128	61	1 067	209	323	535
Polen	4 790	401	4 388	1 023	1 505	1 860
Portugal	246	19	227	53	87	87
Rumänien	419	18	400	98	165	137
Schweden	264	15	249	74	100	75
Slowakei	121	3	118	34	37	47
Slowenien	145	27	118	22	47	49
Spanien	1 023	51	972	248	414	310
Tschechische Republik	268	20	248	51	97	100
Ungarn	346	22	324	70	132	122
Großbritannien u. Nordirland	858	32	826	125	312	389
Zypern	•	–	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	16 040	1 365	14 675	3 781	5 172	5 722
Russische Föderation	2 088	111	1 977	463	658	856
Schweiz	374	6	368	67	127	174
Türkei	7 604	722	6 882	1 894	2 441	2 547
Afrika	1 196	42	1 154	243	543	368
Ghana	211	10	201	31	143	27
Amerika	2 042	•	•	•	676	913
USA	745	31	714	70	249	395
Asien	5 713	358	5 353	2 076	1 620	1 657
China	550	41	509	236	176	97
Indien	122	8	114	35	39	40
Iran	258	7	251	57	58	136
Libanon	230	18	212	96	28	88
Thailand	879	90	788	342	263	183
Vietnam	1 487	61	1 426	749	446	231
Australien u. Ozeanien	170	•	•	•	70	63
Zusammen	41 101	2 860	38 234	10 122	13 532	14 580

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – ² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – ³ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Insgesamt							
Europa	70 276	7 110	10 354	22 848	18 501	9 200	2 263
EU-Länder¹	32 194	2 800	6 122	10 775	6 899	4 482	1 116
Belgien	342	30	67	124	67	43	11
Bulgarien	1 343	149	308	517	221	120	28
Dänemark	352	50	48	121	72	42	19
Estland	124	20	41	31	15	•	•
Finnland	331	25	56	111	49	62	28
Frankreich	2 892	273	601	890	654	355	119
Griechenland	1 999	136	307	618	545	325	68
Irland	314	25	60	114	78	31	6
Italien	4 156	389	821	1 385	893	539	129
Lettland	424	49	91	136	96	45	7
Litauen	407	42	101	105	86	62	11
Luxemburg	77	5	20	27	7	12	6
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	1 164	99	187	344	273	207	54
Österreich	2 297	144	403	666	540	397	147
Polen	8 124	648	1 384	2 800	1 788	1 304	200
Portugal	841	58	120	298	238	110	17
Rumänien	728	64	194	300	118	45	7
Schweden	501	86	117	151	79	51	17
Slowakei	197	21	49	89	26	•	•
Slowenien	273	20	26	110	52	31	34
Spanien	1 990	161	515	868	301	117	28
Tschechische Republik	431	36	75	185	85	39	11
Ungarn	702	51	141	219	129	123	39
Großbritannien u. Nordirland	2 146	215	379	550	481	397	124
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	38 082	4 310	4 232	12 073	11 602	4 718	1 147
Russische Föderation	3 296	240	493	1 134	833	505	91
Schweiz	710	65	151	210	158	94	32
Türkei	21 733	2 682	2 138	6 700	7 362	2 467	384
Afrika	4 258	284	574	1 547	1 348	458	47
Ghana	577	21	22	109	259	159	7
Amerika	4 398	244	710	1 477	1 187	618	162
USA	1 807	96	270	457	528	350	106
Asien	12 669	1 010	1 940	4 064	3 544	1 779	332
China	1 147	83	265	464	209	109	17
Indien	699	54	183	294	99	54	15
Iran	684	27	84	160	179	188	46
Libanon	1 139	144	156	384	369	81	5
Thailand	1 107	46	100	322	358	249	32
Vietnam	2 876	220	377	657	1 102	489	31
Australien u. Ozeanien	383	31	104	158	57	26	7
Insgesamt	91 984	8 679	13 682	30 094	24 637	12 081	2 811

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
männlich							
Europa	38 296	3 550	5 207	12 846	10 595	4 915	1 183
EU-Länder¹	16 254	1 351	2 937	5 501	3 591	2 273	601
Belgien	191	14	37	75	40	19	6
Bulgarien	564	63	116	226	94	53	12
Dänemark	169	18	23	70	38	13	7
Estland	45	6	16	•	7	•	–
Finnland	115	6	24	55	22	•	•
Frankreich	1 499	124	297	453	377	185	63
Griechenland	1 175	69	174	394	313	196	29
Irland	185	14	40	64	48	16	3
Italien	2 637	221	458	861	600	388	109
Lettland	164	19	39	43	42	18	3
Litauen	114	18	36	32	24	4	–
Luxemburg	34	•	9	13	•	5	•
Malta	•	•	•	–	•	–	–
Niederlande	713	52	97	229	200	115	20
Österreich	1 169	64	180	345	280	208	92
Polen	3 334	319	601	1 184	635	498	97
Portugal	595	38	77	214	180	80	6
Rumänien	309	31	78	127	50	•	•
Schweden	237	23	57	80	47	21	9
Slowakei	76	9	27	29	7	•	•
Slowenien	128	11	10	55	26	5	21
Spanien	967	65	240	446	145	53	18
Tschechische Republik	163	20	33	66	30	11	3
Ungarn	356	23	60	96	63	90	24
Großbritannien u. Nordirland	1 288	119	200	325	318	256	70
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	22 042	2 199	2 270	7 345	7 004	2 642	582
Russische Föderation	1 208	89	153	392	316	212	46
Schweiz	336	25	63	109	84	37	18
Türkei	14 129	1 476	1 344	4 673	4 831	1 596	209
Afrika	3 062	165	388	1 132	992	347	38
Ghana	366	•	15	74	152	110	•
Amerika	2 356	•	372	761	647	378	•
USA	1 062	46	130	260	332	234	60
Asien	6 956	588	1 126	2 332	1 831	901	178
China	597	43	144	254	84	62	10
Indien	577	46	149	254	82	•	•
Iran	426	19	41	90	110	131	35
Libanon	909	88	124	316	312	66	3
Thailand	228	20	41	73	67	•	•
Vietnam	1 389	119	184	279	526	268	13
Australien u. Ozeanien	213	•	58	85	38	12	•
Zusammen	50 883	4 431	7 151	17 156	14 103	6 553	1 489

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.03.2012
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
weiblich							
Europa	31 980	3 560	5 147	10 002	7 906	4 285	1 080
EU-Länder¹	15 940	1 449	3 185	5 274	3 308	2 209	515
Belgien	151	16	30	49	27	24	5
Bulgarien	779	86	192	291	127	67	16
Dänemark	183	32	25	51	34	29	12
Estland	79	14	25	•	8	•	•
Finnland	216	19	32	56	27	•	•
Frankreich	1 393	149	304	437	277	170	56
Griechenland	824	67	133	224	232	129	39
Irland	129	11	20	50	30	15	3
Italien	1 519	168	363	524	293	151	20
Lettland	260	30	52	93	54	27	4
Litauen	293	24	65	73	62	58	11
Luxemburg	43	•	11	14	•	7	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	451	47	90	115	73	92	34
Österreich	1 128	80	223	321	260	189	55
Polen	4 790	329	783	1 616	1 153	806	103
Portugal	246	20	43	84	58	30	11
Rumänien	419	33	116	173	68	•	•
Schweden	264	63	60	71	32	30	8
Slowakei	121	12	22	60	19	•	•
Slowenien	145	9	16	55	26	26	13
Spanien	1 023	96	275	422	156	64	10
Tschechische Republik	268	16	42	119	55	28	8
Ungarn	346	28	81	123	66	33	15
Großbritannien u. Nordirland	858	96	179	225	163	141	54
Zypern	•	–	•	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	16 040	2 111	1 962	4 728	4 598	2 076	565
Russische Föderation	2 088	151	340	742	517	293	45
Schweiz	374	40	88	101	74	57	14
Türkei	7 604	1 206	794	2 027	2 531	871	175
Afrika	1 196	119	186	415	356	111	9
Ghana	211	•	7	35	107	49	•
Amerika	2 042	•	338	716	540	240	•
USA	745	50	140	197	196	116	46
Asien	5 713	422	814	1 732	1 713	878	154
China	550	40	121	210	125	47	7
Indien	122	8	34	40	17	•	•
Iran	258	8	43	70	69	57	11
Libanon	230	56	32	68	57	•	•
Thailand	879	26	59	249	291	226	28
Vietnam	1 487	101	193	378	576	221	18
Australien u. Ozeanien	170	•	46	73	19	14	•
Zusammen	41 101	4 248	6 531	12 938	10 534	5 528	1 322

¹ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
Insgesamt Anzahl						
2000	1 139 096	1 066 506	72 029	55 754	953 325	185 505
2001	1 125 714	1 052 420	71 535	55 381	935 474	189 796
2002	1 103 776	1 030 492	72 565	53 105	909 165	194 106
2003	1 065 424	996 817	67 749	51 400	870 559	194 277
2004	1 042 262	975 821	65 779	49 713	848 124	193 484
2005	1 013 758	950 714	62 585	49 213	820 390	192 799
2006	1 024 464	959 394	64 572	49 306	822 015	201 942
2007	1 047 812	980 308	67 040	49 850	830 970	215 884
2008	1 081 660	1 009 471	71 713	51 311	853 823	226 912
2009	1 106 163	1 029 725	76 015	51 266	867 005	237 484
2010	1 123 165	1 043 329	79 226	47 901	874 963	246 408
31.03.2011	1 140 174	1 057 851	81 715	49 726	883 994	254 045
30.06.2011	1 151 344	1 066 066	84 587	43 799	888 188	260 883
30.09.2011	1 178 498	1 088 818	88 810	52 395	•	•
31.12.2011	1 177 948	1 088 288	88 858	51 036	•	•
31.03.2012	1 179 285	1 086 573	91 984	46 795	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	0,7	0,9	– 1,9	0,1	– 0,5	7,0
2001	– 1,2	– 1,3	– 0,7	– 0,7	– 1,9	2,3
2002	– 1,9	– 2,1	1,4	– 4,1	– 2,8	2,3
2003	– 3,5	– 3,3	– 6,6	– 3,2	– 4,2	0,1
2004	– 2,2	– 2,1	– 2,9	– 3,3	– 2,6	– 0,4
2005	– 2,7	– 2,6	– 4,9	– 1,0	– 3,3	– 0,4
2006	1,1	0,9	3,2	0,2	0,2	4,7
2007	2,3	2,2	3,8	1,1	1,1	6,9
2008	3,2	3,0	7,0	2,9	2,8	5,1
2009	2,3	2,0	6,0	– 0,1	1,5	4,7
2010	1,5	1,3	4,2	– 6,6	0,9	3,8
31.03.2011	2,3	2,0	6,3	– 6,7	1,4	5,5
30.06.2011	2,5	2,2	6,8	– 8,6	1,5	5,9
30.09.2011	2,9	2,4	8,8	– 5,0	•	•
31.12.2011	3,1	2,6	10,1	– 6,5	•	•
31.03.2012	3,4	2,7	12,6	– 5,9	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
männlich						
Anzahl						
2000	571 306	528 780	42 135	27 707	528 587	42 568
2001	559 045	516 821	41 343	27 504	513 574	45 243
2002	542 335	500 157	41 750	26 861	494 881	47 186
2003	518 663	479 988	38 195	25 909	471 060	47 311
2004	506 930	469 581	36 962	25 189	458 716	47 877
2005	488 975	453 650	35 037	24 990	441 296	47 394
2006	495 602	459 083	36 209	25 024	443 987	51 354
2007	508 239	470 107	37 834	25 547	451 429	56 146
2008	525 568	484 700	40 586	26 085	465 283	59 798
2009	535 723	492 526	42 934	25 926	471 009	63 741
2010	544 939	499 995	44 574	24 138	476 083	67 856
31.03.2011	550 974	505 184	45 413	24 756	478 752	71 055
30.06.2011	559 405	511 508	47 466	22 097	484 262	73 885
30.09.2011	574 241	523 780	49 939	26 948	•	•
31.12.2011	571 336	521 525	49 313	26 397	•	•
31.03.2012	572 078	520 749	50 883	23 947	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	– 0,3	0,0	– 3,3	– 0,5	– 1,3	13,7
2001	– 2,1	– 2,3	– 1,9	– 0,7	– 2,8	6,3
2002	– 3,0	– 3,2	1,0	– 2,3	– 3,6	4,3
2003	– 4,4	– 4,0	– 8,5	– 3,5	– 4,8	0,3
2004	– 2,3	– 2,2	– 3,2	– 2,8	– 2,6	1,2
2005	– 3,5	– 3,4	– 5,2	– 0,8	– 3,8	– 1,0
2006	1,4	1,2	3,3	0,1	0,6	8,4
2007	2,5	2,4	4,5	2,1	1,7	9,3
2008	3,4	3,1	7,3	2,1	3,1	6,5
2009	1,9	1,6	5,8	– 0,6	1,2	6,6
2010	1,7	1,5	3,8	– 6,9	1,1	6,5
31.03.2011	2,5	2,3	5,6	– 7,0	1,7	8,2
30.06.2011	2,7	2,3	6,5	– 8,5	1,7	8,9
30.09.2011	3,0	2,5	8,4	– 3,8	•	•
31.12.2011	3,3	2,7	9,8	– 4,9	•	•
31.03.2012	3,8	3,1	12,0	– 3,3	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
weiblich						
Anzahl						
2000	567 790	537 726	29 894	28 047	424 738	142 937
2001	566 669	535 599	30 192	27 877	421 900	144 553
2002	561 441	530 335	30 815	26 244	414 284	146 920
2003	546 761	516 829	29 554	25 491	399 499	146 966
2004	535 332	506 240	28 817	24 524	389 408	145 607
2005	524 783	497 064	27 548	24 223	379 094	145 405
2006	528 862	500 311	28 363	24 282	378 028	150 588
2007	539 573	510 201	29 206	24 303	379 541	159 738
2008	556 092	524 771	31 127	25 226	388 540	167 114
2009	570 440	537 199	33 081	25 340	395 996	173 743
2010	578 226	543 334	34 652	23 763	398 880	178 552
31.03.2011	589 200	552 667	36 302	24 970	405 242	182 990
30.06.2011	591 939	554 558	37 121	21 702	403 926	186 998
30.09.2011	604 257	565 038	38 871	25 447	•	•
31.12.2011	606 612	566 763	39 545	24 639	•	•
31.03.2012	607 207	565 824	41 101	22 848	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	1,6	1,7	0,2	0,8	0,5	5,2
2001	– 0,2	– 0,4	1,0	– 0,6	– 0,7	1,1
2002	– 0,9	– 1,0	2,1	– 5,9	– 1,8	1,6
2003	– 2,6	– 2,5	– 4,1	– 2,9	– 3,6	0,0
2004	– 2,1	– 2,0	– 2,5	– 3,8	– 2,5	– 0,9
2005	– 2,0	– 1,8	– 4,4	– 1,2	– 2,6	– 0,1
2006	0,8	0,7	3,0	0,2	– 0,3	3,6
2007	2,0	2,0	3,0	0,1	0,4	6,1
2008	3,1	2,9	6,6	3,8	2,4	4,6
2009	2,6	2,4	6,3	0,5	1,9	4,0
2010	1,4	1,1	4,7	– 6,2	0,7	2,8
31.03.2011	2,1	1,8	7,1	– 6,4	1,0	4,5
30.06.2011	2,4	2,1	7,1	– 8,7	1,3	4,7
30.09.2011	2,8	2,3	9,3	– 6,3	•	•
31.12.2011	3,0	2,5	10,5	– 8,3	•	•
31.03.2012	3,1	2,4	13,2	– 8,5	•	•
30.06.2012	•	•	•	•	•	•
30.09.2012	•	•	•	•	•	•
31.12.2012	•	•	•	•	•	•

1 sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – 2 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel liegen für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit gesicherten Ergebnisse nur bis zum Stichtag 30.06.2011 vor.

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten¹

Stichtag	Insgesamt ²	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
Insgesamt – Anzahl							
31.03.2008	1 068 506	471	173 739	894 182	234 588	296 548	363 046
30.06.2008	1 081 660	515	176 065	904 893	236 818	302 472	365 603
30.09.2008	1 104 954	537	179 138	925 211	241 231	308 624	375 356
31.12.2008	1 105 058	445	175 664	928 892	242 607	306 558	379 727
31.03.2009	1 099 788	331	173 955	925 452	239 225	305 894	380 333
30.06.2009	1 106 163	526	175 915	929 668	239 770	306 176	383 722
30.09.2009	1 124 722	405	178 190	946 074	243 879	309 831	392 364
31.12.2009	1 117 515	347	174 503	942 618	240 722	306 941	394 955
31.03.2010	1 114 431	361	174 026	940 001	239 470	306 053	394 478
30.06.2010	1 123 165	405	175 607	947 121	241 870	311 069	394 182
30.09.2010	1 145 586	416	180 106	965 047	247 758	317 573	399 716
31.12.2010	1 142 302	353	177 130	964 804	247 310	316 855	400 639
31.03.2011	1 140 174	367	177 157	962 635	247 957	319 282	395 396
30.06.2011	1 151 344	408	179 484	971 424	251 805	324 349	395 270
30.09.2011	1 178 498	425	183 312	994 505	257 769	332 556	404 180
31.12.2011	1 177 948	351	180 845	996 463	259 343	333 195	403 925
31.03.2012	1 179 285	390	181 675	997 195	259 722	337 434	400 039
30.06.2012	.	.	.	.	.	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %							
31.03.2008	2,7	– 17,5	2,6	2,8	1,9	5,7	1,0
30.06.2008	3,2	– 14,9	2,8	3,3	2,2	5,7	2,1
30.09.2008	3,1	5,5	2,0	3,3	1,5	5,0	3,0
31.12.2008	3,1	– 7,7	1,2	3,5	2,3	4,1	3,8
31.03.2009	2,9	– 29,7	0,1	3,5	2,0	3,2	4,8
30.06.2009	2,3	2,1	– 0,1	2,7	1,2	1,2	5,0
30.09.2009	1,8	– 24,6	– 0,5	2,3	1,1	0,4	4,5
31.12.2009	1,1	– 22,0	– 0,7	1,5	– 0,8	0,1	4,0
31.03.2010	1,3	9,1	0,0	1,6	0,1	0,1	3,7
30.06.2010	1,5	– 23,0	– 0,2	1,9	0,9	1,6	2,7
30.09.2010	1,9	2,7	1,1	2,0	1,6	2,5	1,9
31.12.2010	2,2	1,7	1,5	2,4	2,7	3,2	1,4
31.03.2011	2,3	1,7	1,8	2,4	3,5	4,3	0,2
30.06.2011	2,5	0,7	2,2	2,6	4,1	4,3	0,3
30.09.2011	2,9	2,2	1,8	3,1	4,0	4,7	1,1
31.12.2011	3,1	– 0,6	2,1	3,3	4,9	5,2	0,8
31.03.2012	3,4	6,3	2,6	3,6	4,7	5,7	1,2
30.06.2012	.	.	.	.	.	.	.
30.09.2012	.	.	.	.	.	.	.
31.12.2012	.	.	.	.	.	.	.

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – 2 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B - F
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
Verarbeitendes Gewerbe	C
Energieversorgung	D
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
Baugewerbe	F
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	G - I
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	G
Verkehr und Lagerei	H
Gastgewerbe	I
Unternehmensdienstleistungen	J - N
Information und Kommunikation	J
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
Grundstücks- und Wohnungswesen	L
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und private Dienstleistungen	O - U
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
Erziehung und Unterricht	P
Gesundheits- und Sozialwesen	Q
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R
Sonstige Dienstleistungen	S
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienst- leistungen und Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	T
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021-3739 / 3740
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj